

## Bezirksoberliga Herren Ost

TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II : TuS Bergen  
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

### Punkteteilung zwischen dem TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II und dem TuS Bergen

Nach ca. 240 Minuten Spielzeit nahm der TuS Bergen beim 8:8 gegen den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II in der Bezirksoberliga Herren Ost einen Zähler mit. Besonders Tim Schumacher behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:33. Bemerkenswert war, dass der TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 3:2 hieß es am Ende als Schäffer / Bannehr und Miklis / Hamann den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schnäckel / Gomez im Match gegen Fendler / Pflug. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. 11:2, 6:11, 4:11, 11:6, 11:7 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Kremulat / Schumacher und Rutsatz / Rohde die Klingen kreuzten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lukas Schäffer über die 1:3-Niederlage gegen Ireneusz Miklis hinweggetröstet werden musste. Julian Schnäckel verlor danach seine Partie gegen Dorian Fendler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Bannehr gegen Kristofer Pflug. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte anschließend Achim Kremulat das als ausgewogen eingestufte Match gegen Henning Hamann und gewann 3:1. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Tim Schumacher letztlich an der Hand, um sich gegen Benjamin Rohde durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Philip Rutsatz wurden Blanca Gomez dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Lukas Schäffer beim 3:11, 11:4, 5:11, 11:6, 11:7 gegen Dorian Fendler zu verrichten. Durch diesen Sieg liegt Schäffer nun bei einer Saison-Bilanz von 9:12, während Fendler nach diesem Einzel eine Statistik von 10:8 zu verbuchen hat. Einen Erfolg verpasste Julian Schnäckel beim 1:3 gegen Ireneusz Miklis und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Michael Bannehr lag gegen Henning Hamann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bannehr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lange dagegenhalten konnte Achim Kremulat beim 2:3 gegen Kristofer Pflug, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Kremulat dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:7 (Kremulat) und 6:11 (Pflug). Beim 3:0-Erfolg gelang es Tim Schumacher den Gastspieler Philip Rutsatz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Blanca Gomez bei

einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Benjamin Rohde noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Rohde nun bei 5:13 seit Beginn der Serie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schäffer / Bannehr machten dagegen mit Fendler / Pflug beim 11:8, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den MTV Brackel, während der TuS Bergen am 17.02.2024 gegen den MTV Hanstedt antritt.

**Statistik:**

**TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) II**

Doppel: Schäffer / Bannehr 2:0, Schnäckel / Gomez 0:1, Kremulat / Schumacher 1:0

Einzel: L. Schäffer 1:1, J. Schnäckel 0:2, M. Bannehr 1:1, A. Kremulat 1:1, T. Schumacher 2:0, B. Gomez 0:2

**TuS Bergen**

Doppel: Fendler / Pflug 1:1, Miklis / Hamann 0:1, Rutsatz / Rohde 0:1

Einzel: D. Fendler 1:1, I. Miklis 2:0, H. Hamann 0:2, K. Pflug 2:0, P. Rutsatz 1:1, B. Rohde 1:1